

Silberblatt

Mondviole, Silbertaler, Silberling. So poetisch wie ihre vielen Namen ist auch das Erscheinungsbild der Silberblattstaude, das sich mit Pastellkreiden stimmungsvoll inszenieren lässt.

Von Loes Botman

Wie aber bringt man diesen feinen matten Schimmer deutlich genug zur Erscheinung? Da hilft ein dunkler, sozusagen nächtlicher Hintergrund. Je stärker der Kontrast ist, desto präsenter und leuchtender erscheinen die Farben. Statt in Schwarz grundiere ich das Motiv mit einem freundlicheren, sehr dunklen Violett und gebe ihm damit auch etwas Tiefe. So kann ich das Motiv Schicht für Schicht mit deckenden hellen Tönen – sozusagen mit Licht – zeichnen, mit farbigen Akzenten ergänzen und matt glänzend aus der Dunkelheit hervortreten lassen.

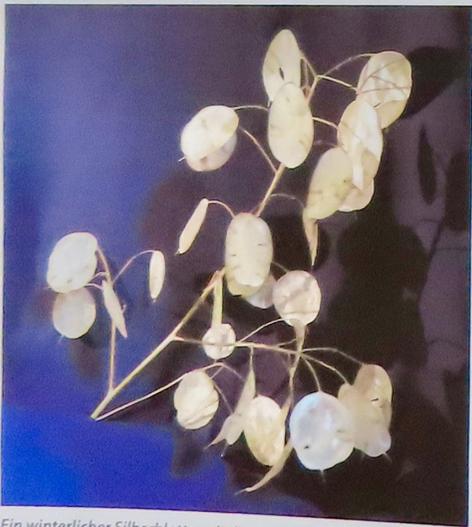


Foto: Loes Botman

Ein winterlicher Silberblattzweig (Lunaria) als Fotomodell.



Die schimmernden Silberblätter der Lunaria sind keine echten Blätter, sondern die Überreste ihrer Samenschoten.